

Amerika

interdisziplinärer
Themenschwerpunkt
Wintersemester 2016-17

Amerika-Semester
Fachbereich 10
Sprach- und Literaturwissenschaften

allgemeine
Informationen
Programm

Eine gemeinsame Initiative von:

Prof. Dr. Kerstin Knopf
Postcolonial Literary and Cultural Studies

Prof. Dr. Eeva Sippola
Postcolonial Language Studies

Prof. Dr. Thomas Stolz
Institut für Allgemeine und
Angewandte Sprachwissenschaft /
CU Koloniallinguistik /
Studiengang Linguistik/Language Sciences

Prof. Dr. Ingo H. Warnke
Deutsche Sprachwissenschaft/
Interdisziplinäre Linguistik /
CU Koloniallinguistik

Prof. Dr. Carolin Patzelt
Romanische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Marcus Callies
Englische Sprachwissenschaft

Die Welt der Sprachen fängt erst jenseits des schulischen Tellerrands richtig an!

Um den Studierenden der philologischen Fächer unserer Universität die Möglichkeit zu eröffnen, ihren Horizont hinsichtlich der (vielfach gefährdeten) Sprachenvielfalt der Welt zu erweitern, bieten die Postcolonial Language Studies in Kooperation mit der CU Koloniallinguistik, dem Institut für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft (IAAS) und den Studiengängen Linguistik / Language Sciences, Deutsche Sprachwissenschaft / Interdisziplinäre Linguistik, Romanische Sprachwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft eine Reihe von regional ausgerichteten Semesterprogrammen an, in denen jeweils die Sprachen eines Kontinents den Fokus in der Lehre bilden.

Ziel ist es dabei, die Studierenden dafür zu gewinnen, etwas weiter über ihren mutter- und schulsprachlichen Horizont zu blicken, Fächergrenzen überschreitende Zusammenhänge zu erkennen und auf diesem Wege (eventuell) ein Thema für ihre Abschlussarbeiten zu finden, das nicht einfach nur Mainstream ist.

Den Auftakt zu dieser Reihe machte die Region Ozeanien im SoSe 2016. Für das WiSe 2016/17 ist ein Amerika-Semester geplant, in dem wir uns besonders mit den autochtonen Sprachen des Doppelkontinents, den dort angesiedelten Pidgin- und Kreolsprachen sowie den amerikanischen Varietäten der europäischen Kolonialsprachen beschäftigen werden.

Diverse erfolgreiche Abschlussarbeiten wurden zu Themen verfasst, die um die Sprachen Amerikas kreisen. Mit akademischen Institutionen aus Brasilien, Mexiko und USA sind bereits Verbindungen geknüpft worden, die auch für Studierende von großem Interesse sein können. Diese Chancen sollen durch das gemeinsam veranstaltete Amerika-Semester zusätzlich gestärkt werden.

Nationale und internationale Expert*innen (u.a. aus Brasilien, Kanada und Mexiko) unterstützen diese Initiative aktiv durch ihre persönliche Teilnahme am Lehrprogramm des Amerika-Semesters.

Weitere Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters 2016/2017 und unter www.fb10.uni-bremen.de. Studierende der Universität Bremen schreiben sich für die Veranstaltungen wie gewohnt ein. Externe Teilnehmer*innen melden sich bitte direkt bei Dr. Marivic Lesho (lesho@uni-bremen.de) an.

Programm

Linguistisches Kolloquium: New Varieties in the Americas

organisiert von Eeva Sippola. 10-M82-1-3-LK-1
Einzeltermine 16.12.2016

Canada study day

mit Vorträgen zu Kulturen, Literaturen und Sprachen in Kanada und einer Abendlesung mit dem kanadischen Poet Laureate George Elliot Clarke, organisiert vom BIKQS.
Einzeltermine 15.12.2016

Seminare

Comparing British and American English

Marcus Callies, 10-76-3-D1-01
Di 10:15 - 11:45

Einführung in Postcolonial Language Studies/ Introduction to Postcolonial Language Studies

Eeva Sippola, 10-82-1-LS2-2
Fr 10:15 - 11:45

El español andino

Carolin Patzelt, 10-78-5-C1b
Di 16:15 - 17:45

English-based Pidgins and Creoles

Tonia Anni Sperling, 10-76-3-WD1-01
Di 14:15 - 15:45

Klassisches Aztekisch - Strukturen einer omniprädikativen Sprache

Thomas Stolz, 10-M82-1-4-SM-1
Do 14:15 - 15:45

Literatures in English: Canada in the EFL-Classroom

Kerstin Knopf, 10-E76-3-LIT-2
Mi 16:15 - 17:45

Michif-course

Maria Mazzoli, 10-M82-1-4-SM-2
Blockkurs. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Modern varieties of Nahuatl - Grammar and Sociolinguistics

José Antonio Flores Farfán
Blockkurs. März 2017.

Papiamentu und die Sprachwissenschaft

Katrin Hoppe 10-82-3-TD2-2
Blockkurs. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Postcolonial linguistic trends: innovation and conservatism in African and Brazilian varieties of Portuguese

Juanito Ornelas de Avelar
Blockkurs. Dezember 2016 - Januar 2017.

Sociolingüística del español en América

Facundo Reyna Muniaín, 10-78-3-B1a-2
Mo 14:15 - 15:45

Strukturkurs Yukatekisches Maya

Christel Stolz, 10-82-3-TD2-1
Di 16:15 - 17:45

The Postcolonial World in Literature and Film: Canada

Kerstin Knopf, 10-76-3-D1/WD1-06
Do 10:15 - 11:45

Forschungsliteratur (Auswahl)

Knopf, Kerstin. 2008. **Decolonizing the Lens of Power: Indigenous Films in North America**. Cross/Cultures Series 100. Amsterdam and New York: Rodopi Press.

Patzelt, Carolin. 2016. **Sprachdynamiken in modernen Migrationsgesellschaften Romanische Sprachen und romanisch-basierte Kreolsprachen in Französisch-Guayana**, Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

Stolz, Thomas; Warnke, Ingo H.; Schmidt-Brücken, Daniel (Hrsg.) 2016. **Sprache und Kolonialismus: Eine interdisziplinäre Einführung zu Sprache und Kommunikation in kolonialen Kontexten**. Berlin: de Gruyter Mouton.

Stolz, Thomas; Sakel, Jeanette (Hrsg.) 2012. **Amerindiana: neue Perspektiven auf die indigenen Sprachen Amerikas**. Berlin: Akademie Verlag.